

 <p>Volkskunde- und Freilichtmuseum Roscheider Hof / Rainer Blazejewicz [CC0]</p>	<p>Objekt:           Magnettonplatten Abspielgerät                     Assmann Reprodukta 51</p> <p>Museum:          Freilichtmuseum Roscheider Hof                     Roscheider Hof                     54329 Konz                     06501-92710                     info@RoscheiderHof.de</p> <p>Sammlung:        Büroausstattung</p> <p>Inventarnummer: RKF 150 2019</p>
--	---

## Beschreibung

1949 wurde von der Firma Assmann das erste Diktiergerät auf Magnet-Tontechnik vorgestellt. Doch es dauerte noch einige Jahre bis sich die neue Technik in den Firmen durch setzte. Statt Stenografie Block reichte nun ein Mikrofon. Als Tonträger diente eine Kunststoffplatte (ähnlich einer 78er Schallplatte) in die beiderseits Rillen eingepresst waren, die zur Aufnahme der Magnetschicht, sowie der Führung des Tonkopfes diente. Die Umdrehungszahl war mit 15 U/pM. deutlich niedriger als beim Plattenspieler.

Bei unserem Gerät handelt es sich um ein reines Abspielgerät. Die Schreibkraft hatte die Möglichkeit sich den Text über Kopfhörer anzuhören und niederzuschreiben. Ein mitgelieferter Fußhebel gestattete der Schreibkraft eine Unterbrechung bzw. eine Wiederholung bestimmter Stellen.

## Grunddaten

Material/Technik:	Metall, Spritzguss. / Magnetaufzeichnung
Maße:	Länge: 280 mm, Höhe: 130 mm, Breite: 360 mm, Gewicht: 6,5 kg

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1959
	wer	Wolfgang Assmann GmbH
	wo	Bad Homburg vor der Höhe

## Schlagworte

- Diktiergerät

- Magnetplatten
- Magnettechnik
- Stenografie
- Tonträger